

Habit Neo Moterra

Ergänzung zum Benutzerhandbuch



WARNUNG

LESEN SIE DIESE ERGÄNZUNG UND IHR CANNONDALE-BENUTZERHANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH. Beide Dokumente enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Bewahren Sie diese gut auf.

Sicherheitshinweise

In dieser Ergänzung werden besonders wichtige Informationen auf folgende Weise dargestellt:





WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die ergriffen werden müssen, um Schäden zu vermeiden.

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Mehrzweckfett NLGI-2	Tragen Sie Mehrzweckfett NLGI-2 auf.
	Anti-Sieze Lubricant	Tragen Sie Permetex® Anti-Sieze Lubricant auf
	Carbon-Montagegel	Tragen Sie das Carbon-Montagegel (Reibpaste) KF115/ auf.
	Mittelfeste, entfernbare Schraubensicherung	Tragen Sie Loctite® 242 (blau) oder eine gleichwertige Schraubensicherung auf.

Cannondale- Ergänzungen

Dieses Handbuch ist eine „Ergänzung“ zu Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.

Diese Ergänzung enthält zusätzliche und wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Hinweise. Dies ist eines von mehreren wichtigen Handbüchern/Ergänzungen für Ihr Fahrrad; lesen Sie alle.

Bitte wenden Sie sich sofort an Ihren autorisierten Cannondale-Händler, wenn Sie ein Handbuch oder eine Ergänzung benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben. Sie können uns auch direkt kontaktieren; nutzen Sie dazu die Länder-/Regionen- und Standortinformationen.

Sie können PDF-Versionen aller Handbücher/Ergänzungen von unserer Website herunterladen: www.cannondale.com

Cannondale kontaktieren

Cannondale USA
Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way,
Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)

Cycling Sports Group Europe B.V
Mail: Postbus 5100
Visits: Hanzepoort 27
7575 DB, Oldenzaal, Netherlands

INHALTS- VERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	2-6
Seriennummer	7
Schlüssel	8
Technische Daten	9-23
Ersatzteile	24-25
Wartung und Pflege	26

Ihr Cannondale-Händler

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt inspiziert und gewartet wird und dass Sie die geltenden Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen einhalten, lassen Sie bitte alle Service- und Wartungsarbeiten von Ihrem autorisierten Cannondale-Händler ausführen.

HINWEIS

Service- oder Wartungsarbeiten bzw. Ersatzteile von nicht autorisierten Händlern können zu schweren Schäden führen und den Verlust Ihrer Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge haben.

SICHERHEITSHINWEISE

Wichtige Hinweise zum verwendeten Werkstoff

WARNUNG

Ihr Fahrrad (Rahmen und Komponenten) ist aus einem Carbonfaser-Verbundwerkstoff, auch bekannt als „Kohlefaserverstärkter-Kunstharz“, gefertigt.

Jeder Nutzer muss über ein grundlegendes Verständnis bezüglich Carbon-Verbundwerkstoffen verfügen. Verbundwerkstoffe aus Kohlefasern sind widerstandsfähig und leicht, aber bei einem extremen Aufprall oder einer Überlastung biegen sich Carbonfasern nicht, sondern brechen.

Als Besitzer und Nutzer müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine ordnungsgemäße Wartung und Inspektion aller Verbundwerkstoffe (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze usw.) sicherstellen. Wenden Sie sich dazu an Ihren Cannondale-Händler.

Wir empfehlen Ihnen eindringlich, das Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in TEIL II, Abschnitt D in Ihrem [Cannondale-Benutzerhandbuch](#) zu lesen, BEVOR Sie losfahren.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Inspektion und Sturzschäden von Carbonrahmen/-gabeln

WARNUNG

Nach einem Sturz oder Aufprall:

Überprüfen Sie Ihren Rahmen sorgfältig auf Schäden (siehe TEIL II, Abschnitt D. „Sicherheitskontrollen“ in Ihrem [Cannondale-Benutzerhandbuch](#)).

Verwenden Sie Ihr Fahrrad nicht, wenn Sie Anzeichen von Schäden feststellen, wie z. B. gebrochene, gesplitterte oder delaminierte Carbonfasern!

Folgende Indikatoren können auf eine Delamination oder Beschädigung hinweisen:

- Der Rahmen vermittelt ein ungewohntes oder eigenartiges Gefühl.
- Carbon, das sich weich anfühlt oder seine Form verändert hat
- Knarrende/knirschende oder andere unerklärliche Geräusche
- Sichtbare Risse, eine weiße oder milchige Farbe im Carbonfaserbereich

Wenn Sie einen beschädigten Rahmen weiterhin fahren, steigt die Gefahr eines Rahmenversagens, welches zu Verletzungen oder zum Tod des Fahrers führen kann.

Bestimmungsgemäße Verwendung



Die bestimmungsgemäße Verwendung aller Modelle entspricht ASTM BEDINGUNG 4,

All-Mountain.

WARNUNG

Beachten Sie die technischen Grenzen Ihres Fahrrads sowie seine bestimmungsgemäße Verwendung. Eine nichtbestimmungsgemäße Verwendung ist gefährlich.

Bitte lesen Sie Ihr [Cannondale-Benutzerhandbuch](#) durch, um mehr über die bestimmungsgemäße Verwendung zu erfahren.

Wartung

WARNUNG

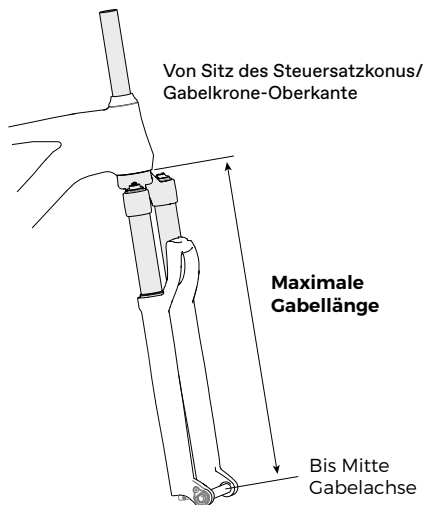
In dieser Ergänzung sind eventuell Arbeitsgänge beschrieben, für die mehr als durchschnittliche technische Fertigkeiten nötig sind.

Spezialwerkzeuge, besondere Fähigkeiten und Kenntnisse können dafür erforderlich sein. Unsachgemäße Mechanikerarbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Alle Fahrradunfälle bergen die Gefahr schwerer Verletzungen, Lähmungen oder sogar des Todes.

Um dieses Risiko zu minimieren, empfehlen wir Benutzern unserer Räder, Mechanikerarbeiten grundsätzlich von autorisierten Cannondale Händlern durchführen zu lassen.

Maximale Gabellänge

Die maximale Gabellänge ist eine wichtige Spezifikation, um die Sicherheit von Mountainbike-Rahmen zu gewährleisten. Dieses Maß müssen Sie bei der Montage von Steuersatzteilen, -adaptern, dem Einbau und der Einstellung der Gabel sowie bei der Auswahl einer Ersatzgabel stets beachten.



WARNUNG

Achten Sie bei der Auswahl einer Ersatzgabel nicht nur auf den Steuerrohrdurchmesser, sondern auch auf die maximale Gabellänge als kritischen Faktor. Die maximale Gabellänge darf nicht überschritten werden. Ein Überschreiten der MAXIMALEN GABELLÄNGE kann zur Überbelastung des Rahmens und dadurch zum Rahmenbruch während der Fahrt führen. Gleichmaßen darf die Gabellänge nicht unterschritten werden.

Ihr Händler MUSS diese Spezifikation bei Ihrem Bike einhalten. Die Spezifikationen zur maximalen Gabellänge für Cannondale-Bikes finden Sie auf www.cannondale.com.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Reifengröße x max. Reifenbreite

WARNUNG

Beachten Sie die Spezifikationen zur Reifengröße und maximalen Reifenbreite für Ihr Bike, die Sie in diesem Handbuch auf der Seite mit den Spezifikationen finden.

Eine falsche Reifengröße kann dazu führen, dass der Reifen beim Fahren Gabel oder Rahmen berührt. Das rotierende Laufrad wird abrupt gestoppt, sobald es Gabel oder Rahmen berührt. Wenn dies geschieht, können Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und stürzen.

Niemals zu große Reifen montieren, d. h. Reifen, die Gabel oder Rahmen berühren; Reifen, bei denen die Reifenfreiheit zu gering ist; oder Reifen, die beim Fahren bzw. beim vollständigen Einfedern Gabel oder Rahmen berühren.

Achten Sie darauf, dass die verwendeten Reifen mit der Gabel- und Rahmenkonstruktion kompatibel sind. Beachten Sie außerdem die Empfehlungen der Hersteller Ihrer Federgabel und Ihres Hinterbaudämpfers.

Wenn Sie über andere Reifen für Ihr Bike nachdenken, dann bedenken Sie, ...

dass die gemessene Reifenbreite von der auf der Seitenwand angegebenen Reifenbreite abweichen kann und beachten Sie auch den Maximalluftdruck des Reifens, da sich dieser stark auf das Volumen des Reifens auswirken kann. Kontrollieren Sie jedes Mal, wenn Sie einen neuen Reifen montieren, ob zwischen rotierendem Reifen und allen Teilen des Rahmens genügend Reifenfreiheit besteht. Gemäß der U.S. Consumer Product Safety Commission (CPSC) muss die Reifenfreiheit zu jedem Teil des Rahmens und der Gabel mindestens 1,6 mm betragen.

Um auch bei Verformungen oder einem Seitenschlag des Laufrads oder der Felge sicher fahren zu können, sollte ein Hinterreifen gewählt werden, der noch mehr Reifenfreiheit bietet als von der CPSC empfohlen.

Erkundigen Sie sich beim Händler nach den passenden Reifen und speziellen Komponenten für Ihr Fahrrad

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Hinterbaudämpfer

WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich Hinterbaudämpfer und Federgabeln, die mit Ihrem Bike kompatibel sind. Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Bike vor, um ein nichtkompatibles Teil montieren zu können.

Lassen Sie Ihren Hinterbaudämpfer oder Ihre Federgabel von einem qualifizierten Fahrradmechaniker montieren.

Der Einsatz eines nichtkompatiblen Hinterbaudämpfers kann den Rahmen beschädigen. Sie könnten einen schweren Unfall haben. Stellen Sie sicher, dass der maximale Federweg, die Einbaulänge und der Hub des von Ihnen gewählten Hinterbaudämpfers den in diesem Handbuch aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

Stellen Sie sicher, dass der von Ihnen gewählte Hinterbaudämpfer oder die Gabel mit der Konstruktion Ihres Bikes und der Art und Weise, wie Sie Ihr Bike verwenden werden, kompatibel ist.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Mindesteinstecktiefe Sattelstütze

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Sattelstütze jederzeit mindestens 100 mm eingesteckt ist.

Wird die Mindest-Einstecktiefe der Sattelstütze von 100 mm unterschritten, kann eine sehr hohe mechanische Belastung des Sattelknotens entstehen, wodurch der Rahmen beim Fahren brechen kann.

Entfernen Sie die Sattelstütze. Messen Sie 100 mm von der Unterkante der Sattelstütze. Verwenden Sie einen Permanent-Marker und markieren Sie die Sattelstütze bei 100 mm.

Wenn Sie die Sattelstützenhöhe im Sitzrohr einstellen, ziehen Sie die Sattelstütze niemals so weit heraus, dass die Markierung oberhalb der Oberkante des Sitzrohrs zu sehen ist.

Beachten Sie, dass Sattelstützen vom Hersteller stets mit einer permanenten Markierung zur Kennzeichnung der Mindesteinstecktiefe versehen sind.

Verlassen Sie sich jedoch nicht ohne Überprüfung auf diese Markierung zur Kennzeichnung der Mindesteinstecktiefe.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

MODELLBESTIMMUNG/SERIENNR.



Die Seriennummer befindet sich am Tretlager. Es handelt sich um einen 7-stelligen Barcode (1). Verwenden Sie diese Seriennummer, um Ihr Fahrrad zu registrieren.

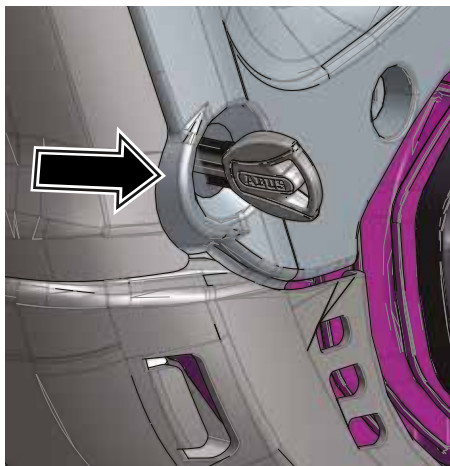
Zur Registrierung Ihres Fahrrads gehen Sie zum Bereich Produktregistrierung auf unserer t www.cannondale.com

Tatsächliches Erscheinungsbild des Bikes abweichend)

Tragen Sie IHRE Seriennummer hier ein:

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Antriebseinheit | 5. Kassette |
| 2. Akku | 6. Kettenblatt |
| 3. Antriebssteuereinheit | 7. Akkuschloss (linke Seite) |
| 4. Geschwindigkeitssensor (linke Seite) | 8. Bike-Seriennummer/-ID |

SCHLÜSSEL



Bitte beachten:

Nach vielen Fahrten und Wäschen kann das Akkuschloss austrocknen und schwergängig werden. Um dies zu vermeiden, geben Sie, wenn Sie die Kette ölen, stets auch ein paar Tropfen Öl auf den Schlüssel, stecken Sie ihn ins Schloss, betätigen Sie das Schloss, ziehen Sie danach den Schlüssel wieder ab und säubern Sie ihn.

Tragen Sie IHRE Schlüssel-Seriennummer hier ein:

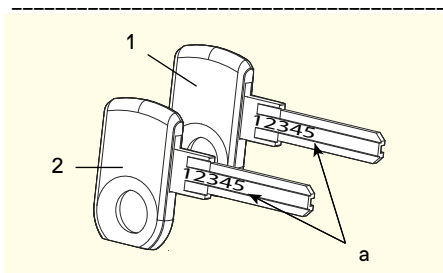
Diese Abbildung zeigt einen Schlüssel im Akkuschlossmechanismus auf der linken Seite des Fahrrads.

Ein Schlüssel wird benötigt, um das Laufrad und den Akkuschlossmechanismus zu sichern.

Das Antriebssystem kann mit demselben Schlüssel aktiviert werden. Dazu schlagen Sie bitte im Benutzerhandbuch des Antriebssystems nach.

Bitte notieren Sie die Schlüssel-Seriennummer, falls Sie sie in Zukunft benötigen oder einen Ersatzschlüssel anfertigen lassen müssen.

Wenn Ihre Schlüssel einmal verloren gehen oder gestohlen werden oder Sie weitere Ersatzschlüssel benötigen, kontaktieren Sie den Schlüsselhersteller, den Sie unter „Rahmenspezifikationen“ in diesem Handbuch finden.



- 1. Hauptschlüssel
- 2. Ersatzschlüssel
- a. Seriennummer

HINWEIS

Fahren Sie nicht mit dem Schlüssel im Akkuschloss.

Ziehen Sie den Schlüssel nach Gebrauch immer aus dem Schloss. Eingesteckte Schlüssel könnten gestohlen werden oder versehentlich abbrechen. Bewahren Sie Ihren Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf.

TECHNISCHE ANGABEN

Spezifikationen - Habit NEO-Rahmen

¹ ASTM F2043 ² 2006/42/EC (EU)
³ AB 1096 (USA)

Komponente	Spezifikation
Federweg hinten	130 mm
Steuerrohr	UPR: 1-1/8 in LWR: 1-1/2 in
Steuersatz	FSA Orbit C-40-ACB
Tretlager: Typ / Breite	Bosch Drive Unit
Umwerfer	N/A
Sattelstütze: Ø Sattelstützenklemme	31.6 mm / 34.9 mm
▲ Min. Einstecktiefe Sattelstütze	100 mm
▲ Reifengröße x max. Reifenbreite (gemessen)*	29 in x 2.6 in
▲ Max. Gabellänge:	547 mm
Hinterbaudämpfer: Einbaulänge / Hub / Breite der Einbaubuchsen	210 x 50 mm / FT: 8x20mm RR: Bare
Empfohlener Sag:	25%,
Bremsen: Aufnahme/Min./Max. Ø Brems- scheibe	Post Mount /180 mm / 203mm
Hinterradnabe	Maxle TA / 148 x 12mm/ 180 mm length
Ai Offset	Rear Wheel: 3 mm offset to NDS, SRAM Chainring: +6 mm offset, Hollowgram SpideRing: Ai Offset
▲ Bestimmungsgemäße Verwendung ¹	ASTM CONDITION 4, All-Mountain
▲ Max. Gewicht gesamt (Fahrer + sämtliche Ausrüstung):	300 lbs / 150 kg

* Messen Sie die Breite des montierten und aufgepumpten Reifens auf der jeweiligen Felge. Beachten Sie, dass die gemessene Breite von der Angabe auf der Karkasse abweichen kann.

Antrieb

Plattform / Regionsspezifikation	Habit Neo / EU				Habit Neo / US	
	ASTM Condition 4				ASTM Condition 4	
Bestimmungsgemäße Verwendung Bedingung ¹	ASTM Condition 4				ASTM Condition 4	
Modellcode	C65150M	C65250M	C65350M	C65450M	C65250M	C65450M
Modellname	Habit Neo 1	Habit Neo 2	Habit Neo 3	Habit Neo 4	Habit Neo 2	Habit Neo 4
EPAC Typ2 / E-Bike Klasse3	N/A				Class 1	
EPAC gemäß	EN 15194				N/A	
Antriebsassistenzsystem	Bosch Performance Line CX				Bosch Performance Line CX	
Akku	Bosch PowerTube 625 Wh		Bosch PowerTube 500 Wh		Bosch PowerTube 625 Wh	Bosch PowerTube 500 Wh
Anzeige	Bosch Kiox		Bosch Purion		Bosch Kiox	Bosch Purion
Max. Leistung, kontinuierlich	250 W				250 W	
Max. Geschwindigkeit	25 km/h				20 mph	
Max. Gewicht, Gestell	N/A				N/A	
EPAC Max. Gewicht	22.1 kg	22.8 kg	21.3 kg	22.3 kg	50.2 lbs.	49.2 lbs.
Max. Gewicht, Gesamt	150 kg				330 lbs.	
Antriebsassistent Benutzerhandbuch	https://www.bosch-ebike.com/de/service/downloads/					

Spezifikationen – Moterra

¹ ASTM F2043
² 2006/42/EC
(EU)
³ AB 1096 (USA)

Rahmen

Komponente	Spezifikation
Federweg hinten	160 mm
Steuerrohr	UPR: 1-1/8 in LWR: 1-1/2 in
Steuersatz	FSA Orbit C-40-ACB, No. 42
Tretlager: Typ / Breite	Bosch Drive Unit
Umwerfer / Kettenblatt	N/A / 34T Max.
Schaltwerk	Shimano Standard
Sattelstütze: Ø Sattelstützenklemme	31.6 mm / 34.9 mm
▲ Min. Einstecktiefe Sattelstütze	100 mm
▲ Reifengröße x max. Reifenbreite (gemessen)*	S: 27.5 in x 2.8 in MD-XL: 29 in x 2.6 in MOTERRA SE: S.: 27.5 in x 2.5 in MOTERRA SE: MD-XL: 29 in x 2.5 in
▲ Max. Gabellänge:	S: 561 mm, MD-XL : 582 mm
Hinterbaudämpfer: Einbaulänge / Hub / Breite der Einbaubuchsen	230 mm / 65 mm / FT: 8×20mm, RR: Bare
Empfohlener Sag:	25%,
Kettenführung	N/A
Bremsen: Aufnahme/Min./Max. Ø Bremsscheibe	Post Mount /180 mm / 203 mm
Hinterradnabe	148 mm, M12 × 1.75 × 180 mm
Ai Offset	Rear Wheel: 3 mm offset to NDS SRAM Chainring: +6 mm offset Hollowgram SpideRing: Ai Offset
▲ Bestimmungsgemäße Verwendung ¹	ASTM CONDITION 4, All-Mountain
▲ Max. Gewicht gesamt (Fahrer + sämtliche Ausrüstung):	300 lbs / 150 kg

* Messen Sie die Breite des montierten und aufgepumpten Reifens auf der jeweiligen Felge. Beachten Sie, dass die gemessene Breite von der Angabe auf der Karkasse abweichen kann.

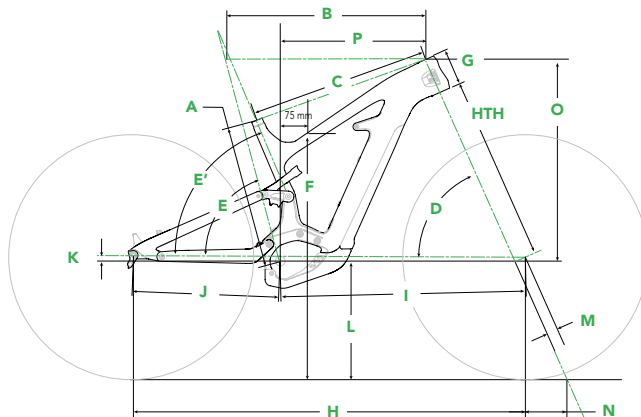
Antrieb

Plattform / Regionsspezifikation	Moterra / EU			
Bestimmungsgemäße Verwendung Bedingung ¹	ASTM Condition 4			
Modellcode	C65100M	C65120M	C65200M	C65300M
Modellname	Moterra 1	Moterra SE	Moterra 2	Moterra 3
EPAC Typ ²	EN 15194			
EPAC gemäß	N/A			
Antriebsassistenzsystem	Bosch Performance Line CX			
Akku	Bosch PowerTube 625Wh		Bosch PowerTube 500Wh	
Reichweitenverlängerung	N/A			
Anzeige	Bosch Kiox	Bosch Purion		
Max. Leistung, kontinuierlich	250 W			
Max. Geschwindigkeit	25 km/h			
Max. Gewicht, Gestell	25 kg			
EPAC Max. Gewicht	23.3 kg	24.0 kg	23.2 kg	21.9 kg
Max. Gewicht, Gesamt	150 kg			
Antriebsassistent Benutzerhandbuch	https://www.bosch-ebike.com/de/service/downloads/			

Antrieb

Plattform / Region	Moterra / US			
Bestimmungsgemäße Verwendung Bedingung ¹	ASTM Condition 4			
Modellcode	C65100M	C65120M	C65200M	C65300M
Modellname	Moterra 1	Moterra SE	Moterra 2	Moterra 3
EPAC Typ ²	Class 1			
EPAC gemäß	N/A			
Antriebsassistenzsystem	Bosch Performance Line CX			
Akku	Bosch PowerTube 625Wh		Bosch PowerTube 500Wh	
Reichweitenverlängerung	N/A			
Anzeige	Bosch Kiox	Bosch Purion		
Max. Leistung, kontinuierlich	250 W			
Max. Geschwindigkeit	20 mph			
Max. Gewicht, Gestell	N/A			
EPAC Max. Gewicht (kg)	23,3 kg	52.9 lbs.	51.1 lbs.	48.3 lbs.
Max. Gewicht, Gesamt	330 lbs.			
Antriebsassistent Benutzerhandbuch	https://www.bosch-ebike.com/de/service/downloads/			

Geometrie - Habit NEO



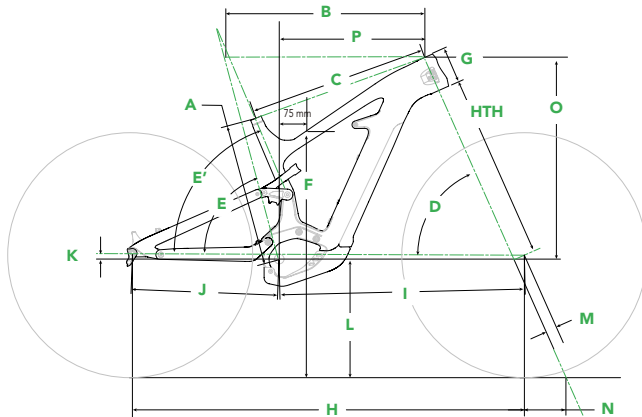
Größenangaben = Zentimeter/Zoll

		S	M	L	XL
A	Sitzrohrlänge	40.0/15.7	43.0/16.9	46.0/18.1	51.0/20.1
B	B Oberrohrlänge horizontal	58.7/23.1	61.0/24.0	63.7/25.1	66.5/26.2
C	Oberrohrlänge (real)	53.6/21.1	55.6/21.9	58.2/22.9	61.2/24.1
D	Lenkwinkel	66.5°	*	*	*
E	Sitzrohrwinkel, effektiv	75.0°	*	*	*
E'	Sitzrohrwinkel, real	67.5°	68.0°	68.2°	68.5°
F	Überstandshöhe	74.0/29.1	75.5/29.7	77.0/30.3	78.0/30.7
G	Steuerröhrlänge	10.0/3.9	11.0/4.3	12.0/4.7	13.0/5.1
H	Radstand	118.1/46.5	120.5/47.4	123.4/48.6	126.3/49.7
I	Front-Center	72.8/28.7	75.2/29.6	78.1/30.8	81.0/31.9
J	Kettenstrebenlänge	45.5/17.9	*	*	*
K	Tretlagerabsenkung	3.8/1.5	*	*	*
L	Tretlagerhöhe	34.2/13.5	*	*	*
M	Gabelvorbiegung	5.1/2.0	*	*	*
N	Nachlauf	10.9/4.3	*	*	*
O	Stack	60.5/23.8	61.4/24.2	62.3/24.5	63.3/24.9
P	Reach	42.5/16.7	44.5/17.5	47.0/18.5	49.5/19.5
HTH	Steuerröhrhöhe	54.1/21.3	*	*	*
	Federweg hinten	13.0/5.1	*	*	*
	Empfohlener Sag %	25%	*	*	*

* kennzeichnet gleiche Parameter.

Änderungen an den Spezifikationen vorbehalten.

Geometry - Moterra



Größenangaben = Zentimeter/Zoll

	Size	S	M	L	XL
A	Sitzrohrlänge	41.0/16.1	44.0/17.3	47.0/18.5	51.5/20.3
B	B Oberrohrlänge horizontal	58.7/23.1	61.4/24.2	63.8/25.1	66.6/26.2
C	Oberrohrlänge (real)	52.2/20.6	55.2/21.7	57.8/22.8	61.2/24.1
D	Lenkwinkel	66.0°	*	*	*
	MOTERRA SE	65.0°	*	*	*
E	Sitzrohrwinkel, effektiv	75.0°	*	*	*
E'	Sitzrohrwinkel, real	67.0°	*	*	*
	MOTERRA SE	66.0°	*	*	*
F	Überstandshöhe	73.9/29.1	74.9/29.5	75.5/29.7	77.8/30.6
G	Steuerrohrlänge	10.0/3.9	11.0/4.3	12.0/4.7	13.0/5.1
H	Radstand	118.4/46.6	122.1/48.1	124.7/49.1	127.6/50.3
I	Front-Center	73.5/28.9	77.2/30.4	79.7/31.4	82.7/32.6
J	Kettenstrebenlänge	45.0/17.7	*	*	*
K	Tretlagerabsenkung	1.0/0.4	1.8/0.7	*	*
L	Tretlagerhöhe	35.1/13.8	36.2/14.2	*	*
M	Gabelvorbiegung	4.4/1.7	5.1/2.0	*	*
N	Nachlauf	11.3/4.4	11.3/4.5	*	*
O	Stack	58.5/23.0	61.9/24.4	62.9/24.7	63.8/25.1
P	Reach	43.0/16.9	44.8/17.6	47.0/18.5	49.5/19.5
HTH	Steuerrohrhöhe	54.9/21.6	57.1/22.5	*	*
	Federweg hinten	16.0/6.3	*	*	*
	Dämpfer Öse zu Öse	23.0/9.1	*	*	*
	Dämpfungshub hinten	6.0/2.4	*	*	*
	Empfohlener Sag %	25%	*	*	*

* kennzeichnet gleiche Parameter.

Änderungen an den Spezifikationen vorbehalten.

Powertube-Akku

Der Akku des Antriebssystems (3) befindet sich im Unterrohr des Fahrrads.

Der Akku kann über die Ladebuchse (7) geladen oder zum Aufladen entnommen werden.

Zum Entnehmen des Akkus:

1. Stellen Sie das Bike sicher aufrecht hin, sodass es nicht umfallen kann.
2. Achten Sie darauf, dass das Antriebssystem des Rads AUS ist.
3. Drehen Sie den Akkudeckelknäuf (1) gegen den Uhrzeigersinn, um den Akkudeckel (2) vom Rahmen zu lösen.
4. Stecken Sie den Schlüssel (4) in den Schlüsselschlitz (9) ein.

Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um das Lösen des Akkus zu ermöglichen.

5. Drücken Sie die Akku-Löselasche (b) ein, die sich am unteren Teil des Akkus befindet.

Nachdem Sie die Lasche drücken, kann der Akku aus der unteren Akkuhalterung herausrutschen.

Zum Einsetzen des Akkus:

1. Stellen Sie das Bike sicher aufrecht hin, sodass es nicht umfallen kann.
2. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die untere Akkuhalterungsverriegelung zu lösen.
3. Setzen Sie den oberen Teil des Akkus ein, sodass die Akkubuchse in den oberen Rahmenanschluss (5) einrastet.

4. Drücken Sie den unteren Teil des Akkus ein und drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die Verriegelung abzusenken. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um den unteren Verriegelungsmechanismus (6) wieder zu aktivieren.
6. Ziehen Sie den Schlüssel ab.
7. Setzen Sie den Akkudeckel (2) wieder ein und sichern Sie ihn mit dem Deckelknäuf (1).

HINWEIS

Fahren Sie das Bike nicht ohne installierten Akkudeckel. Schmutz, Wasser und andere Verunreinigungen können in den Rahmen gelangen und/oder den Akku beschädigen.



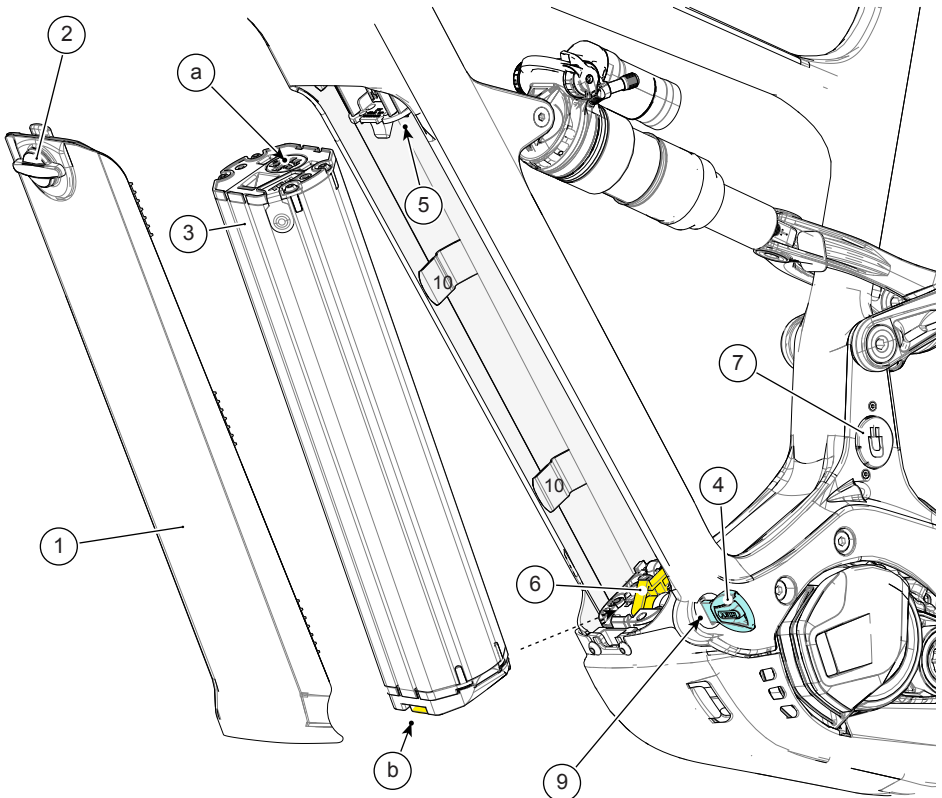
WARNING

Prüfen Sie diese Vorrichtung regelmäßig und stellen Sie sicher, dass der Akku sicher im Rahmen montiert ist.

Prüfen Sie den Akku nach jeglichen Stürzen oder Aufprallen. Achten Sie auf lockere oder beschädigte Teile.

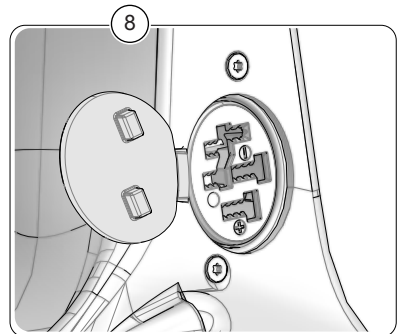
Verwenden Sie ausschließlich den spezifizierten Akku. Sie dürfen weder den Akku noch andere Teile modifizieren. Wenn Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie den Akkudeckel wieder einsetzen und am Rahmen befestigen.

Wenn Sie Schäden feststellen, fahren Sie das Rad nicht. Lassen Sie jegliche beschädigten Teile durch neue ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Cannondale-Händler.



Bezeichnungen

1. Akkudeckel
 2. Deckelknopf
 4. Schlüssel
 5. Rahmenanschluss
 6. Untere Akkuverriegelung
 7. Ladebuchsenabdeckung
 8. Ladebuchse
 9. Schlüsselschlitz
 10. Kabelclip (Führung)
- a. Akkuhalter
b. Akkulöselasche



Akkuladebuchse

Die Akkuladebuchse befindet sich auf der linken Seite des Fahrrads am unteren Ende des Sitzrohrs.

Durch die Ladebuchse kann der Akku geladen werden, während er im Bike eingebaut ist.

So schließen Sie das Ladekabel an die Ladebuchse an:

1. Stellen Sie Fahrrad und Ladegerät an einem sicheren Ort ab, wo beide während des Ladevorgangs ungestört sind.
2. Heben Sie die Ladebuchsenabdeckung an.
3. Stecken Sie das entsprechende Ladekabel an. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte

Befolgen Sie beim Ladevorgang die Ladeanweisungen des Herstellers.

4. Ziehen Sie das Ladekabel von der Ladebuchse ab und schließen Sie die Abdeckung wieder.

Achten Sie darauf, dass die Abdeckung bündig mit der Rahmenöffnung schließt.

5. Ziehen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung ab.

WARNING

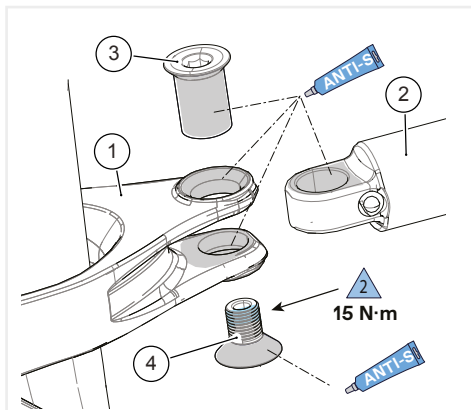
Befolgen Sie beim Laden und bei der Handhabung des Akkus die Anweisungen des Antriebssystemherstellers.

Prüfen Sie unbedingt den Zustand des Akkus gemäß den

Spezifikationen des Herstellers, bevor Sie mit dem Laden beginnen.

Unsachgemäße(s) Laden oder Handhabung kann zu Bränden oder Explosionen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen.

Yoke / Shock Eyelet

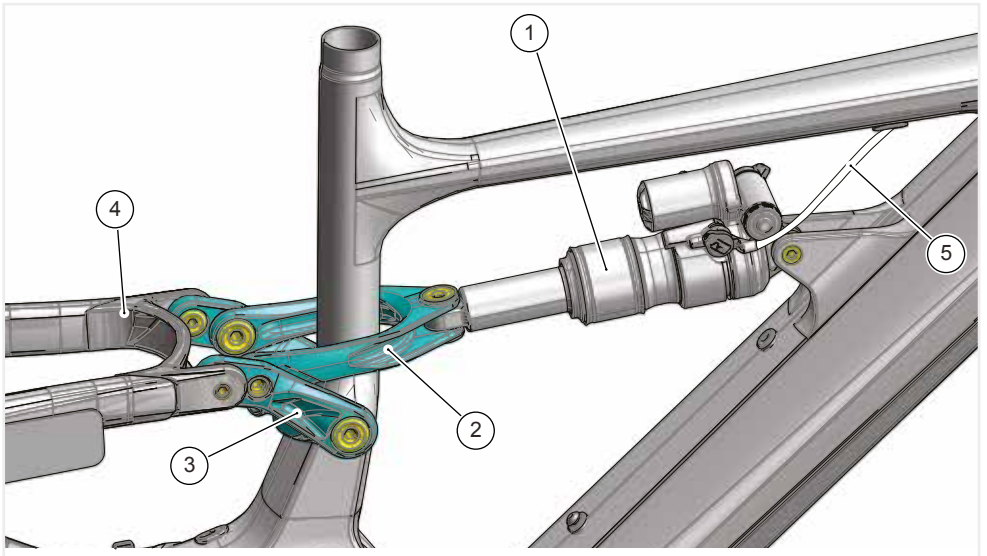


- | | |
|------------|-----------------------------|
| 1. Yoke | 3. Bolzen
(Innengewinde) |
| 2. Dämpfer | 4. Bolzen
(Außengewinde) |

Im Folgenden wird eine Standardwartung beschrieben, die so oft wie nötig durchgeführt werden sollte, um die Laufruhe des Bikes zu gewährleisten.

1. Lösen Sie den Hinterbaudämpfer vom Yoke, reinigen Sie die Yoke-Bolzen, die Yoke-Öse und die Dämpferösenflächen mit Isopropylalkohol und einem sauberen Tuch.
2. Tragen Sie Anti-Seize-Gewindeschmiermittel (Permatex®) auf die oben gezeigten, grau schattierten Flächen auf. Dazu zählt auch die Innenfase der Yoke-Bolzen. Verwenden Sie kein Schmierfett, dieses hilft kaum gegen Festfressen.
3. Reinigen Sie den kleineren Yoke-Bolzen (Außengewinde) und tragen Sie einen 3 mm starken Ring mit Loctite 242 (blau) auf die ersten Gewindegänge auf.
4. Mit 15 Nm anziehen. Halten Sie den großen Yoke-Bolzen (Innengewinde) mit einem eingesteckten Inbusschlüssel fest und ziehen Sie den kleineren Yoke-Bolzen (Außengewinde) an.

Hinterbaudämpfer



Vorgehensweise

1. Stellen Sie den Luftdruck gemäß Herstellerempfehlung für Ihr Körpergewicht ein. Befolgen Sie bei der Beaufschlagung des Dämpfers die Anweisungen des Herstellers.
2. Schieben Sie den Dichtring gegen die Dämpfer-Abstreiferdichtung.
3. Setzen Sie sich in üblicher Fahrposition auf das Bike, wobei die Hände am Lenker und die Füße auf den Pedalen sind, so dass der Hinterbaudämpfer komprimiert wird.

4. Messen Sie den Sag. Passen Sie den Luftdruck im Dämpfer an, um den korrekten Sag-Wert zu erreichen.

Fügen Sie Luft hinzu, um den Sag zu reduzieren. Lassen Sie Luft ab, um den Sag zu steigern

Empfohlener Sag - 25 %

Bezeichnungen

1. Hinterbaudämpfer
2. Yoke
3. Link
4. Sitzstrebe
5. Remote-Gehäuse

LockR

Stellen Sie sicher, dass Fahrrad oder Hinterbauschwinge ordnungsgemäß abgestützt sind, um Verletzungen oder Schäden am Fahrrad zu vermeiden, wenn Sie Achsverbindungen entfernen oder lösen.

Demontage der LockR-Achse vom Rahmen:

1. Lösen Sie die Schraube mit einem T25 Torx-Schlüssel um ca. 4–6 Umdrehungen.
2. Klopfen Sie mit einem Gummihammer auf den Schraubenkopf, um den Keilbolzen auf der gegenüberliegenden Seite zu lösen.
3. Ziehen Sie Schraube und Expanderbolzen aus der noch montierten Achse.
4. Falls der Klemmkeil nicht herausgekommen ist, führen Sie einen 5-mm-Inbusschlüssel ein und drehen Sie ihn, um den Klemmkeil zu lösen und herauszuziehen. Sollte der Klemmkeil immer noch festsitzen, führen Sie einen Holz- oder Kunststoffdübel in die Antriebsseite ein und schlagen Sie damit den Bolzen heraus.
5. Um die Achse selbst herauszuziehen, führen Sie auf der Nichtantriebsseite einen 6-mm-Inbusschlüssel ein und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, bis er sich herausziehen lässt.

Montage der LockR-Achse an den Rahmen:

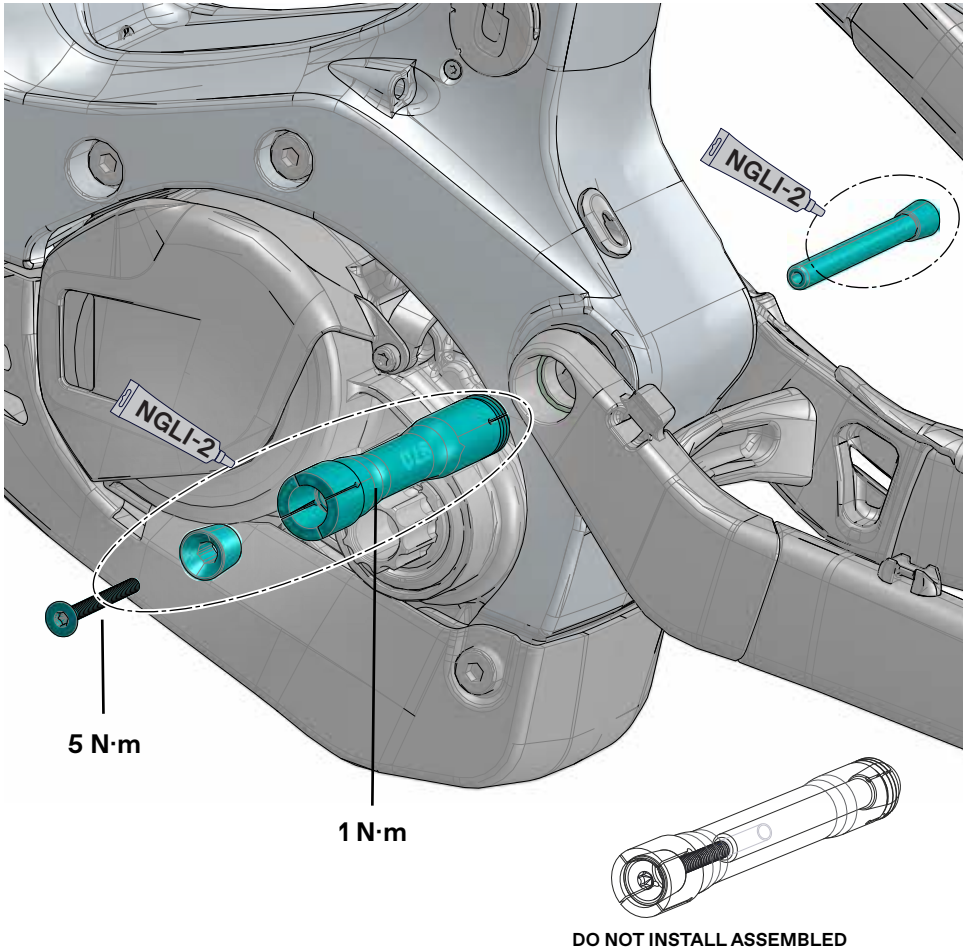
1. Bauen Sie die LockR-Achse komplett auseinander und reinigen Sie alle Teile. Bauen Sie sie nicht montiert ein.

Prüfen Sie die Teile auf Beschädigungen (Grate, Kratzer, Verformungen, Verschleiß). Tauschen Sie die gesamte LockR-Baugruppe aus, wenn Sie auf irgendwelche Beschädigungen stoßen.
2. Tragen Sie auf sämtliche Teile eine dünne Schicht aus hochwertigem Fahrradlagerfett auf.
3. Richten Sie Verbindungsgestänge und Lager aus und führen Sie das Gewindeende der Schwenkachse (1) in die Nichtantriebsseite ein.
4. Ziehen Sie die eingeführte Schwenkachse von der Nichtantriebsseite mittels 6-mm-Inbusschlüssel und mit 1 Nm Anzugsdrehmoment an.

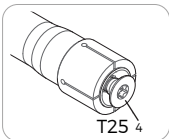
HINWEIS

Verwenden Sie einen kalibrierten Drehmomentschlüssel. Ein Anzugsmoment von mehr als 1 Nm führt zu einer dauerhaften Beschädigung des LockR-Achssystems.

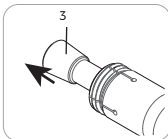
5. Führen Sie den Keilbolzen (2) in die Antriebsseite der Achse und den Klemmkeil (3) mit der kleineren Seite in die Nichtantriebsseite der Achse ein.
6. Drehen Sie die Schraube (4) in den Keilbolzen ein und ziehen Sie diese mit einem Drehmomentschlüssel mit 5,0 Nm an.



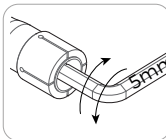
Losschrauben und
mit Schonhammer
ausschlagen



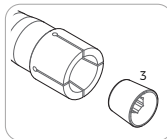
Lösen und
Herausnehmen



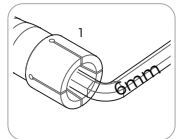
5 mm einführen
und zum Lösen
drehen



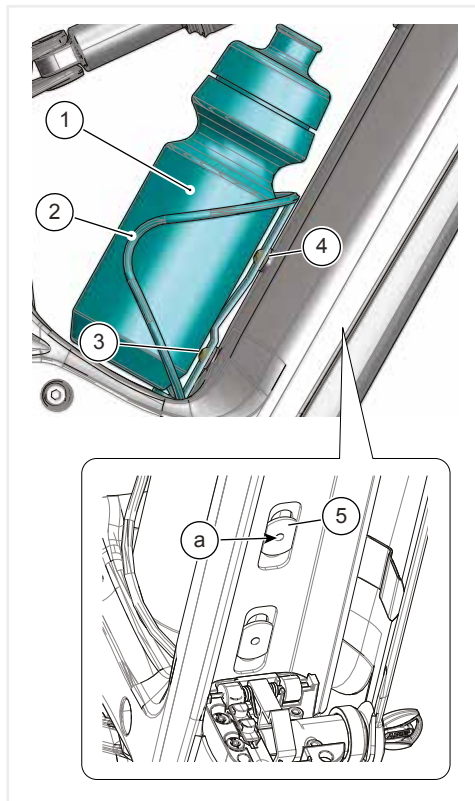
Herausnehmen



Losschrauben
Herausnehmen



Trinkflaschen-Halterbolzen



1. Trinkflasche
2. Flaschenhalter
3. Bolzen (2x)
4. Schienenmutter (Akku)
5. Schienenbolzen
- a. Bolzenende

HINWEIS

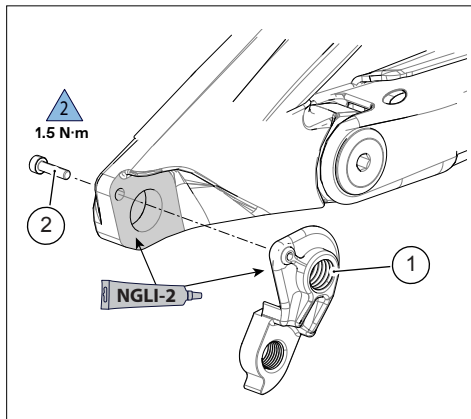
Die mitgelieferten Trinkflaschenbolzen können zur Montage der meisten Flaschenhalter verwendet werden.

Wenn andere Bolzen benutzt werden, achten Sie darauf, dass diese nicht in den Rahmen hineinragen.

Das kann zu Schäden an den Kabeln, dem Akku oder anderen innen verbauten Komponenten führen.

Schaltauge

Reinigen Sie jedes Mal das Ausfallende und prüfen Sie es auf Beschädigung, wenn das hintere Schaltauge nach einem Schaden oder Unfall ausgetauscht werden muss.



1. RD Hanger
2. Screw

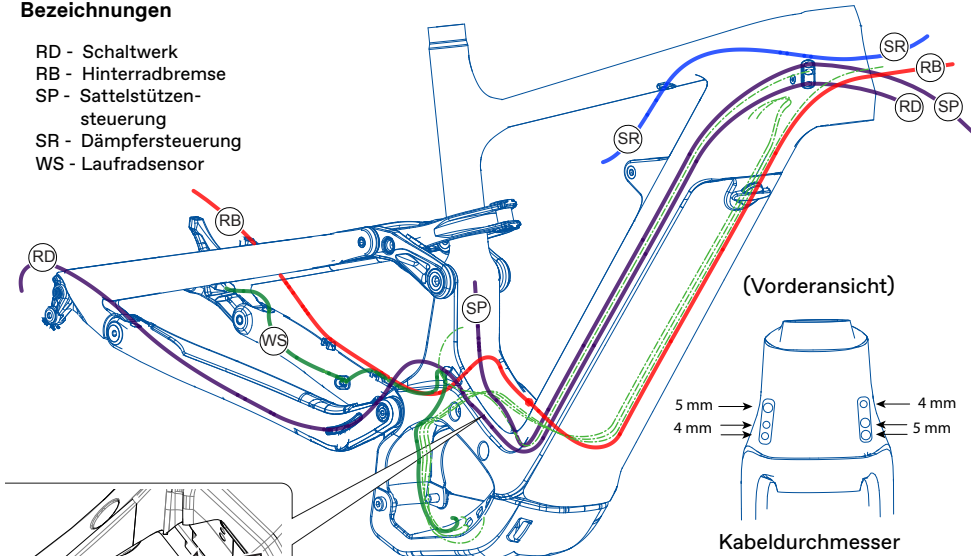
Schoner

Inspizieren Sie die Rahmenschoner regelmäßig. Stellen Sie sicher, dass sie fest montiert und in einwandfreiem Zustand sind. Wenn die Teile fehlen oder beschädigt sind, lassen Sie sie von Ihrem Cannondale-Händler ersetzen. Siehe „Ersatzteile“.

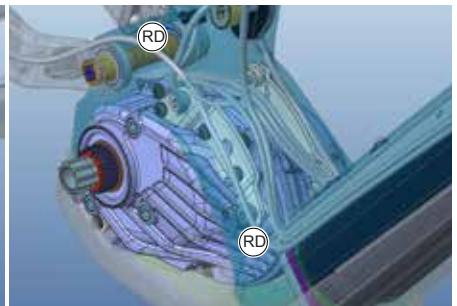
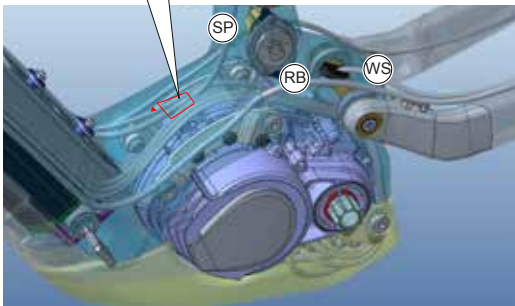
Kabelführung

Bezeichnungen

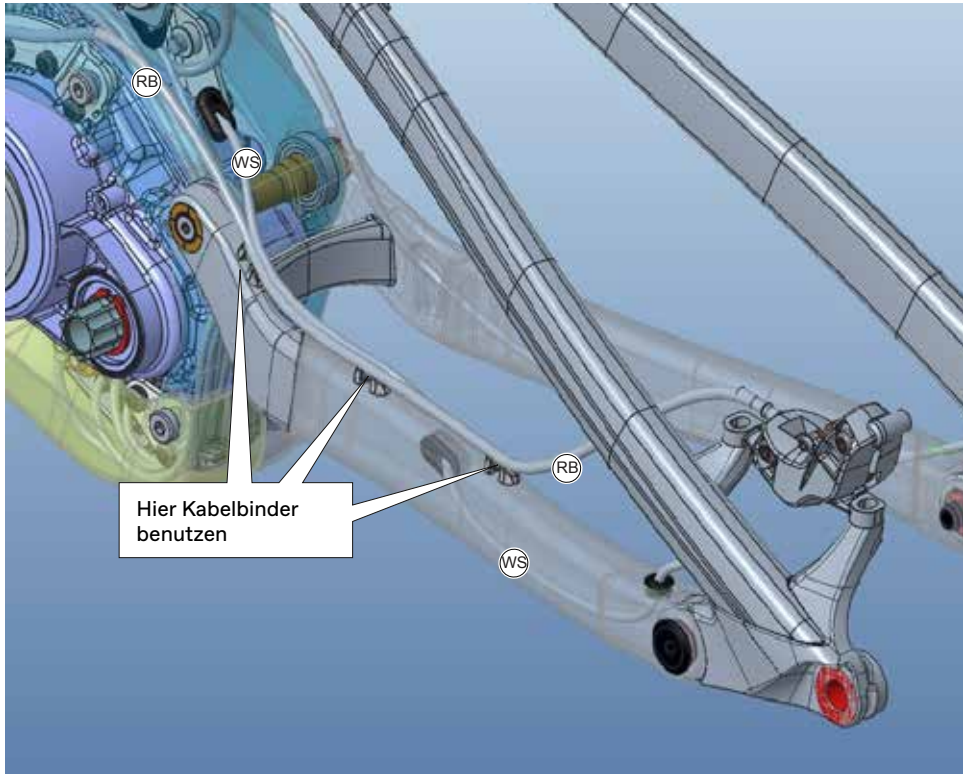
- RD - Schaltwerk
- RB - Hinterradbremse
- SP - Sattelstützen-
steuerung
- SR - Dämpfersteuerung
- WS - Laufradsensor



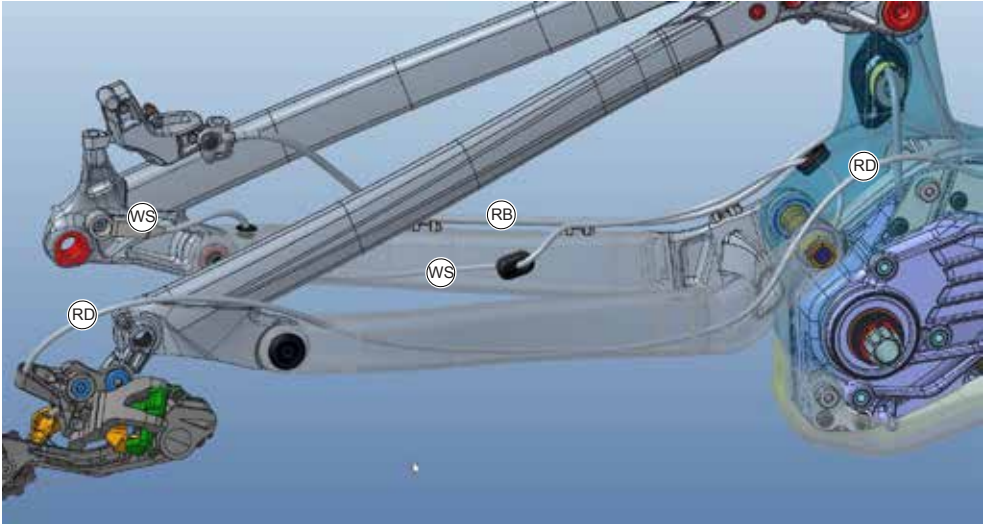
Zur Bündelung aller Kabel in der Rahmenmitte wird ein Kabelbinder benutzt, der anschließend mit zwei Kabelbindern an der Motorbox befestigt wird.



Bitte beachten: Versuchen Sie nicht, selbst Arbeiten an der Kabelführung vorzunehmen. Aufgrund der komplexen Struktur der Bauteile und der nötigen Demontage für den Zugang sollten Sie alle Reparaturen oder Ersetzungen von Kabeln oder Schläuchen durch ein kompetentes Cannondale E-Bike-Servicecenter durchführen lassen.

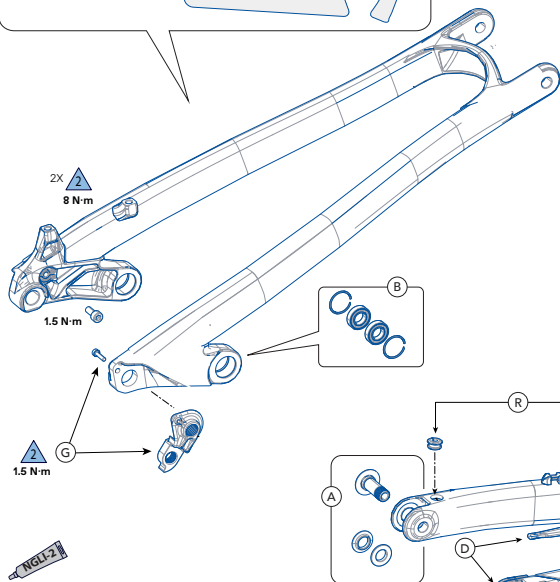
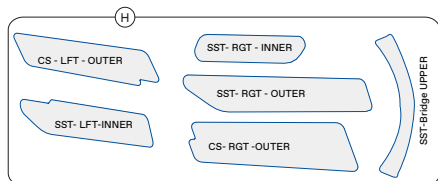


- Der Hinterradbremsschlauch (RB) und der Laufradsensor (WS) treten am Rahmenknoten aus und werden beide an den ersten beiden Kettenstreben-Kabelführungen befestigt.
- Die Verkabelung des Laufradsensors (WS) führt in die Kettenstrebe und tritt kurz vor dem Sensor auf der Innenseite des Ausfallendes wieder aus.

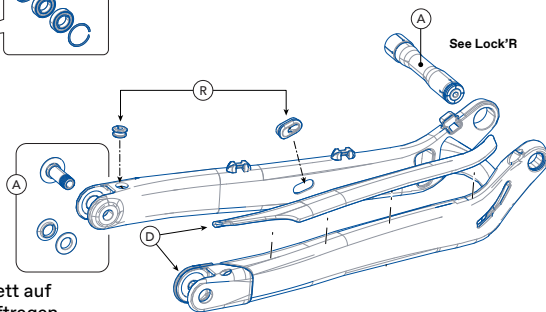
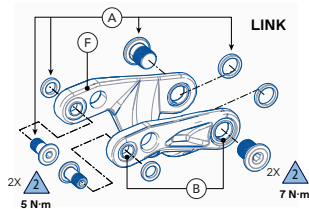
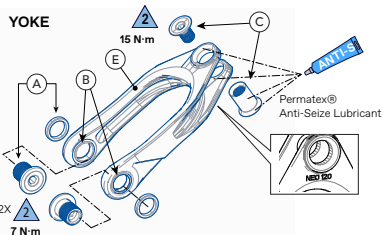


ERSATZTEILE

Moterra Neo/ Habit Neo



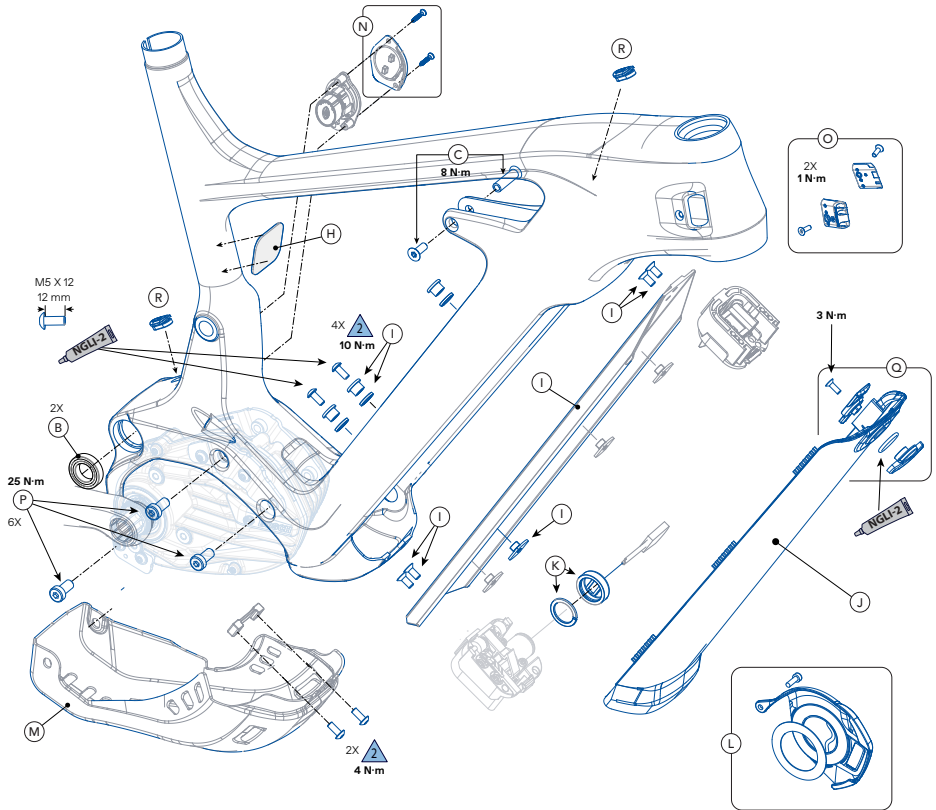
Bei der Installation etwas Schmierfett auf die Bohrung aller Pressfit-Lager auftragen



ID	Number	Beschreibung
A	K36060	Habit Neo/Moterra Pivot Hardware
B	K36020	Habit Neo/Moterra MP CS SS Link Brgs.
C	K36079	Yoke Driven Shock Hardware
D	K34129	Chainstay and Horst Pivot Protectors
E1	K91030	Habit Neo/Moterra Yoke 120mm w/ BRGS Sizes: MD/LG/XL

ID	Number	Beschreibung
E2	K91040	Habit Neo/Moterra Yoke 110mm w/ BRGS Size: S
F	K91060	Habit Neo/Moterra Link 27.5/29 w/ BRGS
G	CK3257U00OS	Derailleur Hanger TA ST SS 015
H	K34220	Habit Neo/Moterra Clear Frame Protectors

Moterra Neo/ Habit Neo



ID	Part Number	Description
I	K76000	Battery Rail DT Bottom Exit
J	K34040	Battery Cover DT Bottom Exit V2
K	K34050	Key Lock Cylinder
L	K34060	NDS Adhesive Motor Cover
M	K34070	Alloy Skid Plate w/Cover
N	K34159	Charge Port Cover V2
O	K32250	Modulator Cable Guides 4-5-5

ID	Part Number	Description
P	K76010	Motor Mount Screws M8X16mm (QTY = 6)
Q	K76020	Skidplate/DT Battery Cover Catch
R	K32260	Habit Neo/Moterra Frame Grommets

ERGÄNZENDE WARTUNGSHINWEISE

Diese Tabelle ist eine ergänzende Wartungsliste. Verwenden Sie diese zusammen mit den Wartungshinweisen in:

- 1 - Cannondale-Benutzerhandbuch.
- 2- Cannondale E-Bike-Benutzerhandbuch.
- 3- Alle Anweisungen vom Hersteller des Antriebssystems
- 4 - Alle Anweisungen von Bauteilherstellern

WHAT TO DO	HOW OFTEN
PRÜFEN: Verschiedene Rahmenschoner, Antriebssystem, Schilder, sichere Befestigung der Akku- und Schlossabdeckungen.	NACH DER ERSTEN FAHRT
INSPIZIEREN: Reinigung und Sichtprüfung des gesamten Rahmens, der Hinterbauschwinge und der Dämpfereaufnahme am Bike auf äußerliche Risse oder Beschädigungen. Siehe Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.	VOR UND NACH JEDER FAHRT
BITTEN WIR SIE, FOLGENDES ZU BEACHTEN: Anzugsmomente für Komponenten in dieser Ergänzung. Die Anzugsmomente finden Sie auf der Seite „Ersatzteile“.	JEWELNS NACH EINIGEN FAHRTEN ODER NACH JEDER HARTEN AUSFAHRT.
Bitte lassen Sie diese Arbeiten von Ihrem Cannondale-Händler durchführen: DEMONTIEREN, REINIGEN, INSPIZIEREN, NEU SCHMIEREN, VERSCHLISSENE ODER BESCHÄDIGTE TEILE IN DEN FOLGENDEN BAUGRUPPEN AUSWECHSELN: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptlager - LockR • Kettenstreben-/Sitzstrebenlager • Dämpferschwinge • ALLE Wartungsarbeiten, die das Antriebssystem und diesbezügliche Komponenten betreffen 	UNTER NASSEN; SCHLAMMIGEN UND SANDIGEN BEDINGUNGEN ALLE 25 STUNDEN. UNTER TROCKENEN BEDINGUNGEN ALLE 50 STUNDEN.

WARNING

JEDES BAUTEIL EINES SCHLECHT GEWARTETEN FAHRRADS KANN BRECHEN ODER VERSAGEN UND DADURCH EINEN UNFALL HERBEIFÜHREN, BEI DEM SIE GETÖTET, SCHWER VERLETZT ODER GELÄHMT WERDEN KÖNNEN.

Bitte lassen Sie Ihren Cannondale-Händler um Unterstützung bei der Ausarbeitung eines umfassenden Wartungsprogramms, das eine Liste der Teile an Ihrem Rad enthält, die SIE regelmäßig prüfen müssen. Regelmäßige Kontrollen sind notwendig, um die Probleme zu identifizieren, die zu einem Unfall führen können.

Reinigung Ihres Bikes

Für die Reinigung Ihres Bikes:

- **VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH MILDE SEIFE UND WASSER.** Sauberes Wasser und ein handelsübliches Geschirrspülmittel funktionieren am besten.
- **DECKEN SIE EMPFINDLICHE BEREICHE MIT EINER SAUBEREN KUNSTSTOFFTÜTE AB.** Vorübergehend mit einem Gummi oder Malerkrepp befestigt, kann eine Tüte Wasserschäden an verschiedenen Bike-Komponenten (Lager, elektronische Steuerung, Anschlüsse und Sensoren, Dichtungen, Gabel-/Dämpferregler) verhindern.
- **VOR DEM ABWISCHEN ABSPRÜHEN.** Um das Aussehen des Lacks, der Oberflächenbehandlung und der Aufkleber zu wahren, sollten Sie zuerst mit einem Niederdruck-Sprühschlauch grobe Verschmutzungen absprühen.

HINWEIS

VERWENDEN SIE KEINEN Hochdruckreiniger zur Reinigung. Hochdruckreiniger drücken Verunreinigungen in die Bauteile, wo sie für Korrosion, sofortige Schäden oder verstärkten Verschleiß sorgen.

VERWENDEN SIE KEINEN Kompressor zum Trocknen.

VERWENDEN SIE KEINE aggressiven chemischen Reiniger/Lösungsmittel, die das Finish beschädigen oder außen- und innenliegende Bauteile angreifen und zerstören können.

Vermeiden Sie es beim Spülen, direkt auf die Dämpfer-/Gabelregler oder die Lager zu sprühen

WWW.CANNONDALE.COM

© 2019 Cycling Sports Group

2020 Habit Neo Moterra

Ergänzung zum Benutzerhandbuch

137367 Rev. 1

CANNONDALE USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way,
Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)
www.cannondale.com

CANNONDALE EUROPE

Cycling Sports Group Europe, B.V.
Hanzepoort 27, 7575 DB, Oldenzaal
kontakt@cyclingsportsgroup.com

CANNONDALE UK

Cycling Sports Group
Vantage Way, The Fulcrum,
Poole, Dorset, BH12 4NU
+44 (0)1202732288
sales@cyclingsportsgroup.co.uk